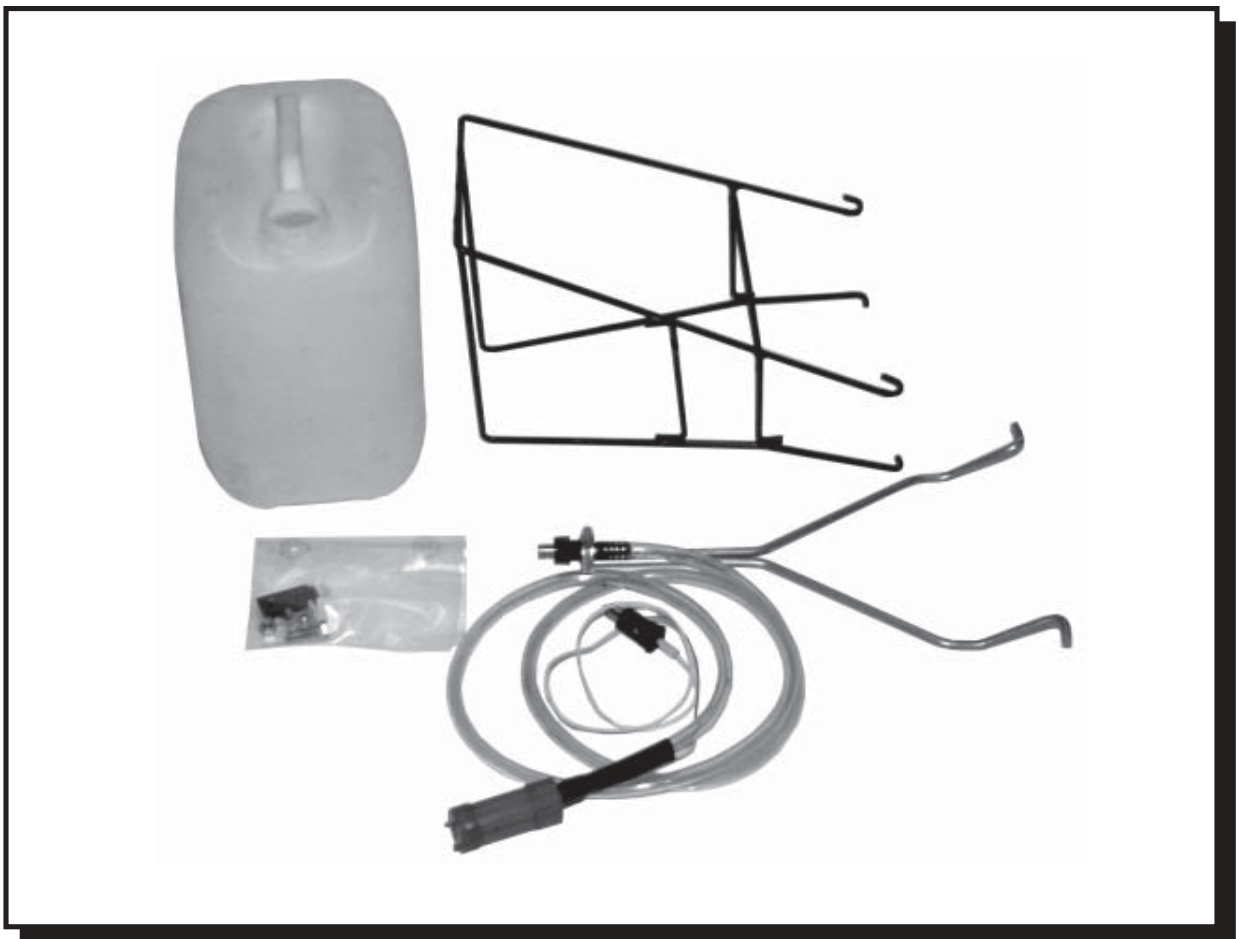




Wassersprüheinrichtung Montageanleitung



AD-311-055TS



Inhaltsverzeichnis

1 Die Montageanleitung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen	4
2.3 Personalauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	5
3 Anlieferungszustand und Lieferumfang	6
4 Montage	7
5 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	11
6 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	12
7 Herstellererklärung	14

1 Die Betriebsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebsanleitung lesen



GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



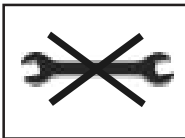
WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



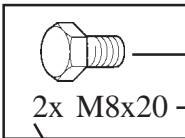
WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf der Werkbank arbeiten



Symbol
2x M8x20
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)! Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom

Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Die Wassersprüheinrichtung ist für das Versprühen von reinem Wasser ohne Zusatz von z. B. Chemikalien bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!




Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich.
Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

		<p>Kontrolle der Originalverpackung.</p>
		<p>Lieferumfang:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wasserkanister- Kanister-Halter- Düsenträger mit Düse- Wasserpumpe mit Schlauch- Beipacktüte mit- 3 Driller- 2 Halter- 2 Schrauben mit Muttern- Bedienungsanleitung
		<p>Bitte führen Sie das Verpackungsmaterial dem Wertstoffrecycling zu.</p>



WARNUNG!


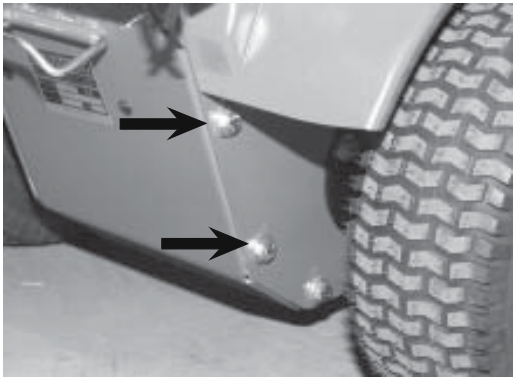










Motor ausschalten. Die Maschine gegen unbeabsichtigtes Starten sichern.




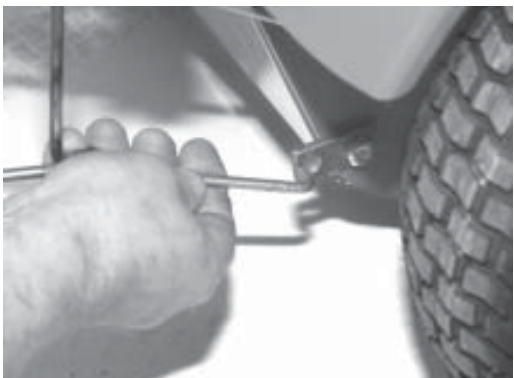




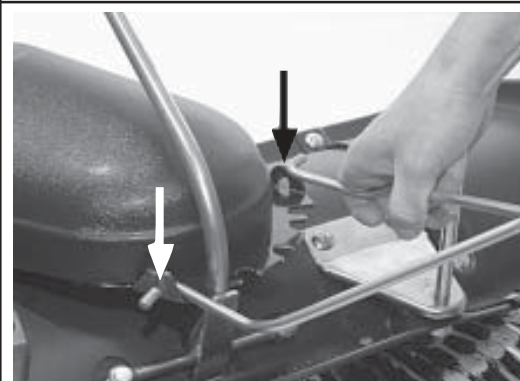
WICHTIG!

Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

4 Montage

 SW 13		<p>Hinten am Gehäuse auf der rechten und linken Seite jeweils 2 Schrauben demontieren. Die untere Schraube wird wiederverwendet.</p>
 2 x M8x25		<p>Unten rechts und links Halter mit Schraube montieren.</p>
 SW 13		<p>Parallel zum Boden ausrichten und die Schrauben festziehen.</p>
 2 x M8x30  2 x 8,4  2 x M8		<p>Oben rechts und links neue Sechskantschraube aus Beipacktüte mit Scheibe und Mutter montieren.</p>
 SW 13		<p>Zwischen Schraubenkopf und Mutter bleibt ein Abstand von ca. 10 mm. Mutter mit Ring-Maulschlüssel an Gehäusewand festziehen.</p>

		<p>Die Montage wird einmalig durchgeführt.</p>
		<p>Korrekte Lage des Kanisterhalters zum Einhängen.</p>
		<p>Obere Schlaufen des Kanisterhalters rechts und links an Schrauben einhängen.</p>
		<p>Untere Haken nach außen drücken und in die Bohrungen der Halter rechts und links einhängen.</p>
		<p>Den Kanister von oben in den Halter stellen und mit Wasser füllen. (Kanisteröffnung nach vorn)</p>
<p> WARNUNG! Keine Chemikalien oder gesundheitsschädliche Stoffe in den Kanister füllen.</p>		



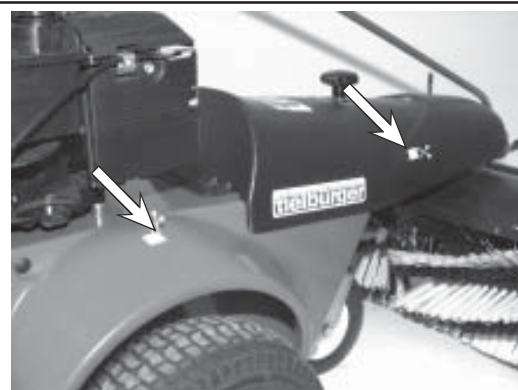
Den Düsenträger in die Bohrungen des Stellsegmentes einhängen. Dazu einen Bügel in die Bohrung einhängen. Den anderen Bügel nach innen drücken und in die Bohrung einrasten lassen.



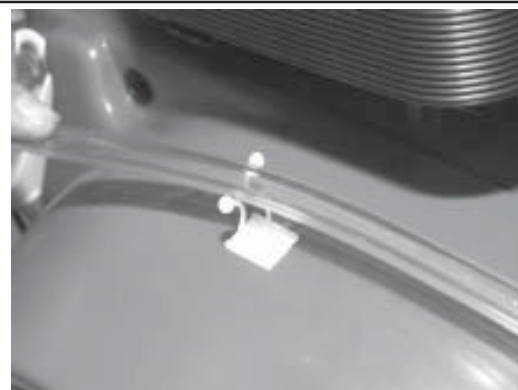
Der montierte Düsenträger zeigt leicht nach oben.






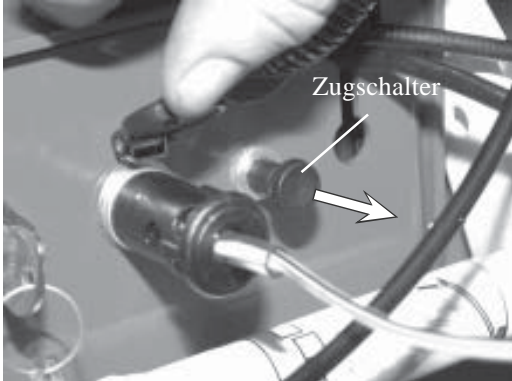

Bei vollem Wasserbehälter kann es vorkommen, dass nach dem Ausschalten der Wasserpumpe trotzdem Wasser nachläuft. Sollte dieses der Fall sei, den Düsenträger nach oben klappen.



Selbstklebe-Driller für die Schlauchbefestigung am Gerät anbringen.



Schlauch einhängen und Driller schließen.

		<p>Tauchpumpe in den Kanister stecken. Die Pumpe muss auf dem Kanisterboden stehen.</p>
		<p>Fertig montierte Wassersprüheinrichtung.</p>
		<p>Der Stecker der Tauchpumpe wird in die Ladebuchse für die Batterie gesteckt. (In der Mitte der Maschinenrückwand) Er muss zum Nachladen der Batterie wieder entfernt werden.</p>
		<p>Die Wassersprüheinrichtung wird durch Herausziehen des Zugschalters in Betrieb genommen.</p>
	<p>Eine Wasserbehälter-Füllung reicht für ca. 20 min Sprüheinsatz. Wir empfehlen, nach jedem Kehren mit der Wassersprüheinrichtung, die Batterie wieder aufzuladen. Zum Aufladen der Batterie muss der Stecker für die Sprüheinrichtung gezogen werden. Der Ladegerätstecker wird anstelle des Tauchpumpensteckers angeschlossen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p> WICHTIG! Der Zugschalter muss beim Laden gezogen sein.</p> </div>	

5 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Störung	mögliche Ursache	Störungsbeseitigung
Sprüeinrichtung arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgeschaltet - Wasserbehälter leer - Batterie leer - Pumpe taucht nicht ganz ein - Sicherung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Zugschalter ziehen Wasser in den Kanister füllen Batterie laden Pumpe bis zum Kanisterboden in den Kanister stecken Sicherung durch Fachwerkstatt austauschen lassen
Kanister wird nicht ganz entleert	<ul style="list-style-type: none"> - Pumpe taucht nicht ganz ein 	<ul style="list-style-type: none"> Pumpe bis zum Kanisterboden in den Kanister stecken
Batterie wird nicht ganz geladen	<ul style="list-style-type: none"> - Zugschalter ausgeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> Zugschalter ziehen

6 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste



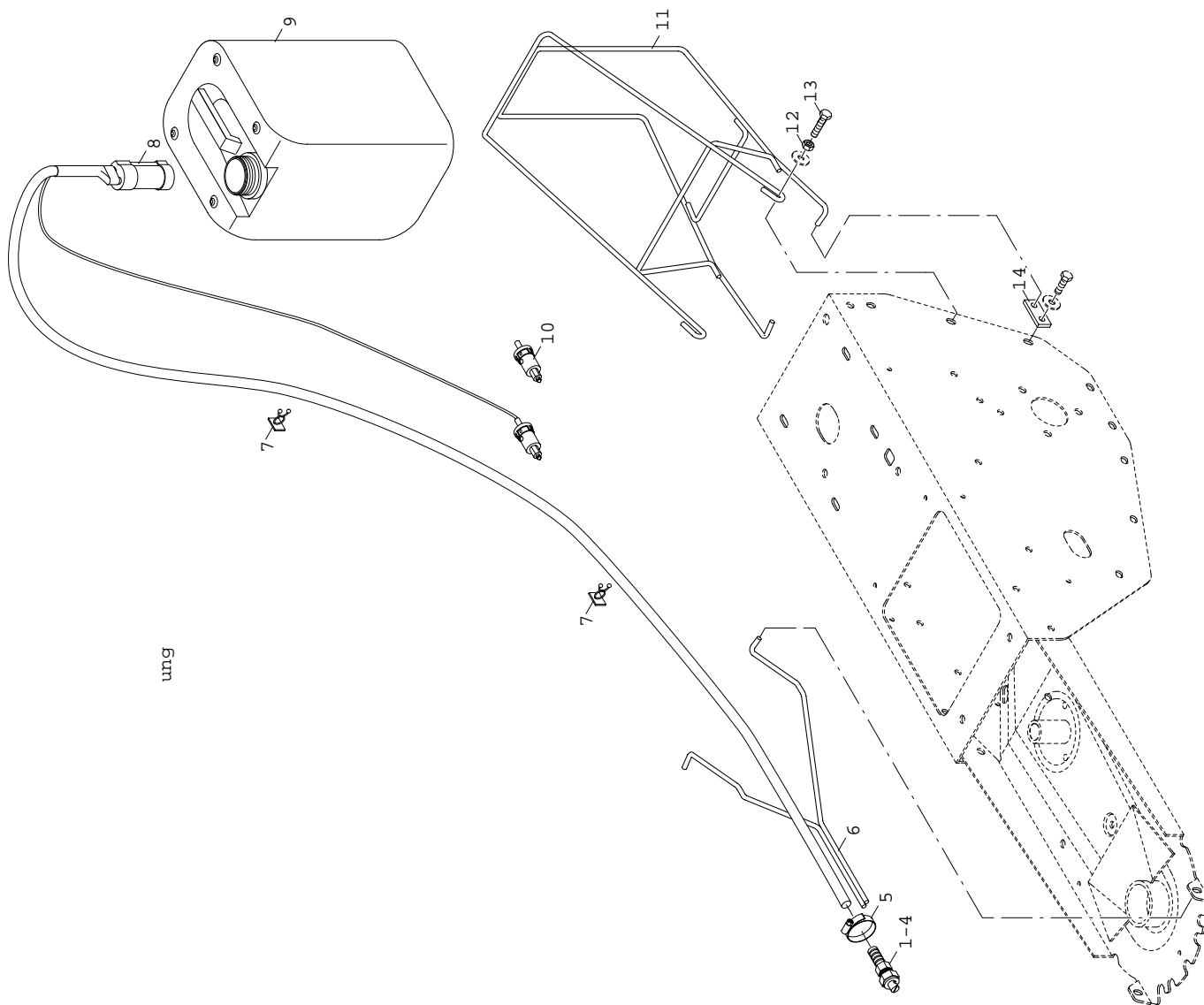
WICHTIG!

Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

IMPORTANT!

Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.



Pos.-Nr.	Bestellnummer	Anzahl	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung
Rep.	Référence	Qté.						Remarque
Pos.	Article number	Quant.	(D)	(F)	(GB)	(I)	(N)	Remarks
Pos.	Nr. codice	Q.tà						Osservazione
Bilde-Nr.	Bestillings-Nr	Antall						Bemerkninger
1	KC-001-055	1	Düsenkörper		Jet-body	Corpo ugello		
2	KC-001-057	1	Filter	Filtre	Filter	Filtro	Filter	
3	KC-001-058	1	Düse	Gicleur	Jet	Ugello		
4	KC-001-056	1	Überwurfmutter	Ecrou d'adaptateur	Adaptor nut	Dado	Mutter	
5	KO-001-102	1	Schlauchselle		Hose-clip			LC 161 – 25 W1
6	AD-311-141z	1	Düsenträger	Support de gicleur	Jet-support	Supporto ugello		
7	HJ-010-116	3	Driller		Driller			
8	KO-001-071	1	Tauchpumpe „Elegant“	Pompe	Diving pump	Pompa sommersa		12V
9	HJ-010-092	1	Wasserkarister	Kanister	Réservoir	Canister	Bidone	10 ltr.
10	KO-001-105	1	Stecker	Fiche	DC-plug			
11	AD-311-143z	1	Kanisterhalter	Support de réservoir	Carrier	Supporto bidone	Holder	
12	HO-020-085z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 30
13	DB-200-058z	2	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	
14	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8

EG-Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Wassersprüheinrichtung AD-311-055TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien EMV-89/336 EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen: DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 09.07.2001

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG
